

Ärzte-Information der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Hüftgelenkersatz nach hüftgelenknahem Oberschenkelbruch

Region Oberpfalz

Krankenhaus <small>(nur Kliniken mit mehr als 30 Fällen im Berichtszeitraum und mit Versorgungsauftrag, Sortierung nach Standort in alphabetischer Reihenfolge und nach Institutionskennzeichen)</small>	Einbe- zogene AOK-Fälle 2013–2015	Gesamt- bewertung für diesen Leistungs- bereich	Ungeplante Folgeoperation innerhalb von 365 Tagen nach dem Eingriff	Chirurgische Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff	Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff
---	--	---	---	--	---

Keine Krankenhäuser mit überdurchschnittlicher Qualität

Krankenhäuser mit durchschnittlicher Qualität

Klinikum St. Marien Amberg Mariahilfbergweg 7, 92224 Amberg	130				
Asklepios Klinik Burglengenfeld Dr.-Sauerbruch-Str. 1, 93133 Burglengenfeld	56				
Sana Kliniken des Landkreises Cham – Krankenhaus Cham* August-Holz-Str. 1, 93413 Cham	183				
Kliniken Nordoberpfalz AG – Krankenhaus Kemnath Werner-von-Siemens-Straße 7, 95478 Kemnath	97				
Klinikum Neumarkt* Nürnberger Straße 12, 92318 Neumarkt	196				
Klinik Parsberg* Lupburger Straße 11, 92331 Parsberg	196				
Caritas-Krankenhaus St. Josef Landshuter Straße 65, 93053 Regensburg	141				
Universitätsklinikum Regensburg Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg	58				
Sana Kliniken des Landkreises Cham – Krankenhaus Roding* Arnulfstraße 1, 93426 Roding	183				
Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe Lindenlohe 18, 92421 Schwandorf	32				
Krankenhaus St. Barbara Steinberger Straße 24, 92421 Schwandorf	115				
St. Anna Krankenhaus Krankenhausstr. 16, 92237 Sulzbach-Rosenberg	80				

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung: Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018

Hüftgelenkersatz nach hüftgelenknahem Oberschenkelbruch

Region Oberpfalz

Krankenhaus <small>(nur Kliniken mit mehr als 30 Fällen im Berichtszeitraum und mit Versorgungsauftrag, Sortierung nach Standort in alphabetischer Reihenfolge und nach Institutionskennzeichen)</small>	Einbezogene AOK-Fälle 2013–2015	Gesamtbewertung für diesen Leistungsbereich	Ungeplante Folgeoperation innerhalb von 365 Tagen nach dem Eingriff	Chirurgische Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff	Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff
---	---------------------------------	---	---	--	--

Krankenhäuser mit durchschnittlicher Qualität

Kliniken Nordoberpfalz AG – Krankenhaus Tirschenreuth* St.-Peter-Str. 31, 95643 Tirschenreuth	90				
Kliniken Nordoberpfalz AG – Krankenhaus Waldsassen* Egerer Straße 30, 95652 Waldsassen	90				
Kreisklinik Wörth an der Donau Krankenhausstraße 2, 93086 Wörth an der Donau	61				

Krankenhäuser mit unterdurchschnittlicher Qualität

Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg Prüfening Str. 86, 93049 Regensburg	254				
Kliniken Nordoberpfalz AG – Krankenhaus Vohenstrauß* Pfarrgasse 21, 92648 Vohenstrauß	217				
Kliniken Nordoberpfalz AG – Klinikum Weiden* Söllnerstraße 16, 92637 Weiden in der Oberpfalz	217				

Qualitätsindikatoren

Künstliches Hüftgelenk (nach Oberschenkelhalsbruch)

■ Gesamtbewertung (Lebensbäume)

Die einzelnen Indikatoren werden zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Je nach der Gesamtqualität der Behandlung eines Krankheitsbildes erhält ein Krankenhaus ein, zwei oder drei Lebensbaumsymbole.

■ Ungeplante Folgeoperation innerhalb von 365 Tagen nach dem Eingriff

Wenn sich nach dem chirurgischen Eingriff das Operationsgebiet entzündet oder sich die Prothese lockert, kann unter Umständen eine erneute Operation notwendig sein.

■ Chirurgische Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff

Zu chirurgischen Komplikationen nach dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks zählen unter anderem Infektionen durch die Prothese, Verletzungen von Blutgefäßen, das Aufreißen der Operationswunde sowie das Ausrenken des künstlichen Gelenks.

■ Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff

Beim Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks nach einem Oberschenkelhalsbruch kann es im schlimmsten Fall dazu kommen, dass Patientinnen oder Patienten an den Folgen der Operation sterben.

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung: Überdurchschnittliche Qualität (d.h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Durchschnittliche Qualität (d.h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Unterdurchschnittliche Qualität (d.h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

*Einhäusigkeit: Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018